

Bewerbung

Beitrag von „Mark1979“ vom 22. Februar 2009 10:25

Hallo

Da mein Ref. bald zuende ist und bald die Stellen für den Herbst ausgeschrieben werden wüsste ich gern, was ich alles in eine Bewerbung packen muss. Ausserdem wüsste ich gern, wer schon mal eine Initiativbewerbung geschrieben hat - und was da alles rein kommt. Falls jemand noch ein Muster-Anschreiben hat, wäre es cool, wenn ich mir das mal anschauen darf....

Vielen Dank schon mal

Beitrag von „Mila“ vom 22. Februar 2009 10:39

Hallo Mark,

ich habe mich letztes Jahr in BaWü um mehrere ausgeschriebene Stellen beworben und war mit einer Bewerbung erfolgreich. Folgende Bewerbungsunterlagen habe ich in einer üblichen Bewerbungsmappe abgeschickt:

Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnis 1. Staatsexamen (das 2. war noch nicht vorhanden), Nachweise über Zusatzqualifikationen, Ausbildungsbericht meiner Lehrbeauftragten vom Seminar, Protokolle meiner sehr gut bzw. gut benoteten Unterrichtsbesuche und Fortbildungsnachweise.

Allgemeine Tipps für das Bewerbungsanschreiben kannst du dir auf folgender Seite holen:

http://www.stepstone.de/home_fs.cfm?co...t/DE/DE/career/

Von Initiativbewerbungen an Schulen habe ich noch nie etwas gehört.

Viel Erfolg!

Mila

Beitrag von „***Andi***“ vom 22. Februar 2009 12:08

Von Musteranschreiben rate ich ab!!!! 0815...das liest keiner zu Ende...

Guck dir die Homepage der Schule an, geb den Namen mal bei google ein und passe das Anschreiben auf das jew. Schulprofil an!! Damit erreichst du sicherlich mehr!

Viel Erfolg, Andi

Beitrag von „_Malina_“ vom 22. Februar 2009 12:23

Initiativbewerbungen sind mir auch völlig neu. Man muss ja schon den offiziellen Bewerbungsweg einhalten...

Initiativ bewirbt man sich ja im Prinzip nur an privaten Schulen. Meintest du das?

Beitrag von „Mark1979“ vom 22. Februar 2009 13:33

Mit initiativ meinte ich sowas wie:

Hallo. Ich bin der XY. Bald mit dem Ref. fertig. Finde Ihre Schule toll und könnte das und das als Qualifikation anbieten, um ihre Schule zu bereichern. Gibt es eventuell die Möglichkeit in naher Zukunft meine Fächer auszuschreiben....

Beitrag von „_Malina_“ vom 22. Februar 2009 14:57

Zitat

Original von Mark1979

Mit initiativ meinte ich sowas wie:

Hallo. Ich bin der XY. Bald mit dem Ref. fertig. Finde Ihre Schule toll und könnte das und das als Qualifikation anbieten, um ihre Schule zu bereichern. Gibt es eventuell die Möglichkeit in naher Zukunft meine Fächer auszuschreiben....

 okay...

Meine Schulleiterin würde sowas glatt in den Papierkorb feuern, aber gut  Versuchen kann man's ja.

Beitrag von „Thalia“ vom 23. Februar 2009 17:00

So eine Initiativbewerbung müßtest du dann aber sehr schnell machen, denn bald (wann genau, weiß ich leider grad nicht) müssen die Schulen ja ihre Stellen ausschreiben. An staatlichen Schulen läuft ohne Ausschreibungsverfahren nix!

Ansonsten: schreibe in dein Anschreiben vor allem, warum du dich für genau diese Schule interessierst und stelle direkt schon da, wie du dich an der Schule einbringen kannst. Wenn du außerschulische Qualifikationen hast (z.B. Ausbilderschein Erste-Hilfe, etc.), unbedingt auch mit ins Anschreiben bringen.

Beitrag von „sinfini“ vom 23. Februar 2009 19:15

ich habe im vorhinein auch bei einigen schulen umgehört. allerdings habe ich das per telefon gemacht, so nach dem motto: "ich wolle mal hören, was sie nächstes jahr ausschreiben, ich habe die und die fächerkombi und bin interessiert mich bei ihnen zu bewerben. ich kann ihnen auch gerne eine kurzberwerbung per email schicken" mehrere schulen wollten die kurzbewerbung gerne haben, einige nicht, sie meinten bei meiner kombi hätten sie keinen bedarf.

anfangs hatte ich etwas sorge, dass ich den leuten auf den "wecker" geh, aber es waren alle durchweg höflich, nett und interessiert.

bei einer schule bin ich dann auch gelandet. sie hatten zwar nicht direkt für mich ausgeschrieben, aber ich war durchaus noch jemandem wegen der kurzbewerbung in erinnerung "ach, sie hatten doch damals schon mal nachgefragt...."

kurz-/ initiativbewerbung: 2 seiten: anschreiben und eine persönliche seite (foto, noten des examens und persönliche schwerpunkte in ref.)

normale bewerbung: anschreiben, bewerbungsmappe: lebenslauf, die dritte seite (ich hab sie "besondere schwerpunkte und aktivitäten während des vorbereitungsdienstes" genannt), zeugnis 2. stex., aussagekräftige gutachten (schulleitung/fachleiter), zeugnis 1. stex. ,

abizeugnis und nachweis über sonstige kenntnisse.

Man kann sich jetzt streiten, was man da alles rein tun. Meine Bewerbungsmappen waren sehr umfangreich. Aber man weiß nie, an wen man gerät.

LG
sinfini

Beitrag von „isabella72“ vom 23. Februar 2009 20:19

Zitat

Original von sinfini

ich habe im vorhinein auch bei einigen schulen umgehört. allerdings habe ich das per telefon gemacht, so nach dem motto: "ich wolle mal hören, was sie nächstes jahr ausschreiben, ich habe die und die fächerkombi und bin interessiert mich bei ihnen zu bewerben.

Jepp, so haben das viele meiner Kollegen auch gemacht, als sich das Ref dem Ende zuneigte. Und das hat auch funktioniert.

Ich habe damals auch von meinen Ausbildern Info's bekommen, an welchen Schulen ich mal nachfragen kann. !

Gruß Isa